

Ev. Stadtkirchengemeinde Köpenick
Oktober-November 2021

LAURENTIUS BOTE



Rückblick Gemeindefest

Kita am Generalshof heißt jetzt
"Arche Kunterbunt"

Reformation

Zukunftswerkstatt
in unserer Gemeinde

Kirchenmusik

Unser Jugendchor singt wieder





LAURENTIUSBOTE
OKTOBER-NOVEMBER 2021

Herausgeber / Impressum:

Ev. Stadtkirchengemeinde Köpenick
GKR-Vorsitzender: Dr. Wolfgang Harder
Kirchbüro: Kirchstr. 4, 12555 Berlin
Tel. (030) 655 70 68, Fax (030) 654 754 06
E-Mail: kirchbuero@stadtkirche-koepenick.de

Das Kirchbüro ist geöffnet
Dienstag und Freitag 10 bis 14 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr.

Küsterin: Astrid Wekel

Verwaltungsmitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit und Ehrenamtskoordination:
Dr. Tanja Kasischke



Der Laurentius-Bote erscheint zweimonatlich;
Redaktionsschluss der Ausgabe Dez. 2021/
Jan. 2022 ist der **16.11.2021**
Druck: kirchendruckerei.de, Kleve;
Auflage: 500 Stück; Redaktion: Heidi Dittmar,
Eva-Maria Eppelmann, Astrid Wekel,
Dr. Tanja Kasischke, Barbara Wiemann.

Kontakte

Pfarrer Ralf Musold

(geschäftsführender Pfarrer)
Tel. (030) 654 95 357
oder (030) 4979 59 74
Sprechzeit: Di. 10-12 Uhr und
Do 15-16.30 Uhr
E-Mail: musold@stadtkirche-
koepenick.de

Pfarrerin Marit von Homeyer

Tel. (030) 654 95 358
Sprechzeit: Di 10-11.30 Uhr
oder (030) 345 40 824 (AB)
Do 15.30-17 Uhr
E-Mail: m.vhomeyer@stadtkirche-koepenick.de

Kirchenmusikerin Christine Raudszus

Tel. (030) 535 93 09
E-Mail: chr.raudszus@gmx.net

Pfarrer im Ehrenamt Gerd-Peter Radloff

Tel. (030) 246 39 925
E-Mail: gp.radloff@web.de

Gemeindepädagoge Johannes Steude

Tel. (0176)7356 1120
E-Mail: j.steude@stadtkirche-koepenick.de



Liebe Leserin und lieber Leser!

Auf dem Titelblatt dieses "Boten" ist Martin Luther als Playmobilfigur zu sehen, mit der Bibel in der Hand. Die Playmobilfigur ist ein Versuch, spielerisch wichtige Entwicklungen und Elemente unseres Glaubens mit unseren Kindern ins Gespräch zu bringen. Uns als Gemeinde ist es ein Bedürfnis, unseren Glauben gerade auch für Kinder erfahrbar zu machen. Was und wie Sie wohl mit einem Kind mit dieser Martin Lutherfigur spielen würden?

Mir fällt zu Martin Luther ein, dass er ein sehr wacher und wachsamer Mensch seiner Zeit war. Er hat darauf geachtet, was in der Kirche verkündigt und gelebt wurde und es daraufhin geprüft, ob es der lebendigen Botschaft Christi, der Verkündigung der Liebe Gottes, entspricht. Mit Leib und Leben hat er sich dafür eingesetzt, dass diese Botschaft nicht durch andere Interessen der „Institution Kirche“, wie zum Beispiel durch den Ablasshandel, verdeckt wird.



Foto: B. v. Homeyer

So wichtig und lieb war es ihm, dass die Kirche die Liebe Gottes klar und unverstellt bezeugt. „Hier stehe ich und kann nicht anders“, bekannte er vor „Gericht“ und verwies auf die Bibel, mit dem Anspruch, dass die Kirche sich in ihrem Tun an ihr orientieren sollte. Auch wir sind als einzelne Menschen aufgerufen, wach und wachsam zu sein, und eine Haltung zu finden, angesichts des Klimawandels und anderer gesellschaftlicher Entwicklungen, wie der zunehmenden Armut auf der Welt, und der zunehmenden Gewaltbereitschaft in unserem Land.



Andacht

Gespannt verfolgen wir, was von 31. Oktober –bis 12. November bei der Klimakonferenz "COP 26" der Vereinten Nationen in Glasgow beschlossen wird, um die Erderwärmung einzudämmen.

Martin Luther wird auch der Ausspruch zugeschrieben „Und wenn ich wüsste dass morgen die Welt unterginge, so würde ich doch heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“ Wie bringen wir heute unseren Kindern, Enkelkindern und Urenkelkindern die gute Nachricht der Liebe Gottes nahe, als Angehörige und auch als Christinnen und Christen, denen alle Menschenkinder als von Gott geliebte Geschwister anvertraut sind?

Als Gemeinde versuchen wir das zum Beispiel, indem wir zu Familiengottesdiensten einladen, zu Kinderchor und Christenlehre, und durch die Arbeit in unseren Kitas.

Unser Weltladen mit seinen fair gehandelten Waren bringt zum Ausdruck, dass wir als Christen ausbeuterischen Strukturen, auf denen unsere Wohlstandsgesellschaft basiert überwinden möchten, und dafür geben wir als Weltladen Impulse.

In der Bücherstube können auch Menschen, die wenig Geld haben kostengünstig Bücher bekommen. Manche Gemeindeglieder übernehmen Patenschaften zu Flüchtlingsfamilien, um auf diese Weise Christi Wort zu entsprechen: „Was du einem meiner geringsten Geschwister getan hast, das hast du mir getan.“ (Mt. 25,40)

Die Hofkirche sucht aktuell nach HelferInnen für die Lebensmittel-Ausgabestelle „Laib und Seele“ in der Lindenstraße, um auf diese Weise Menschen beizustehen. Also ich glaube, ich würde der Martin Luther- Figur neben der Bibel auch ein Apfelbäumchen in die Hand geben.

Und Sie?



*Ihre Pfarrerin
Marit von Homeyer*



Liebe Gemeinde,

seit anderthalb Jahren befasst sich unser Gemeindegemeinderat in jeder Sitzung mit der jeweils aktuellen Corona-Verordnung und übersetzt, was diese für unsere Kirchengemeinde bedeutet, d.h. in welcher Form Gemeindeveranstaltungen stattfinden dürfen; auf dass das Gemeindeleben reifen kann, Ehrenamtliche reaktiviert werden und neue Gruppen und Kreise sich zusammenfinden!

Nach dem pandemiebedingten Ausfall im vorigen Jahr wollen wir sowohl wieder den traditionellen **St.-Martins-Umzug** mit Martin zu Pferd und den Trompetern durchführen, als auch den **Adventsbasar** am ersten Sonntag im Advent. Zugleich beschäftigen uns schon jetzt die Art der Durchführung unserer neun Christvespern am Heiligen Abend und die Gottesdienste zum Christfest und Jahreswechsel.

Großes Thema im GKR bleibt das Bauen: Nach dem erfolgreichen Abschluss der Bauarbeiten in der Kita Am Generalshof beginnt nun der Rückbau und die Weiternutzung des Gemeindehauses Am Generalshof; aber auch Spielplatzgestaltung und Mängelbeseitigung in unseren Gebäuden waren unsere Themen.

Bericht aus dem GKR

Aufgrund zahlreicher Nachfragen sei noch einmal versichert: Das **Gemeindehaus-Nord, Charlotte-Rose-Haus** (Mahlsdorfer Straße 48) wird für eine künftige Vermietung vorbereitet. Es wird nicht verkauft. Es verbleibt im Besitz der Kirchengemeinde. Was sich ändert: Die gemeindlichen Veranstaltungen in Uhlenhorst finden künftig in der nahe gelegenen Martin-Luther-Kapelle statt. Dafür wird die Eitelsdorfer Straße 43 zu einem Gemeindezentrum mit erweiterten Räumen umgestaltet.

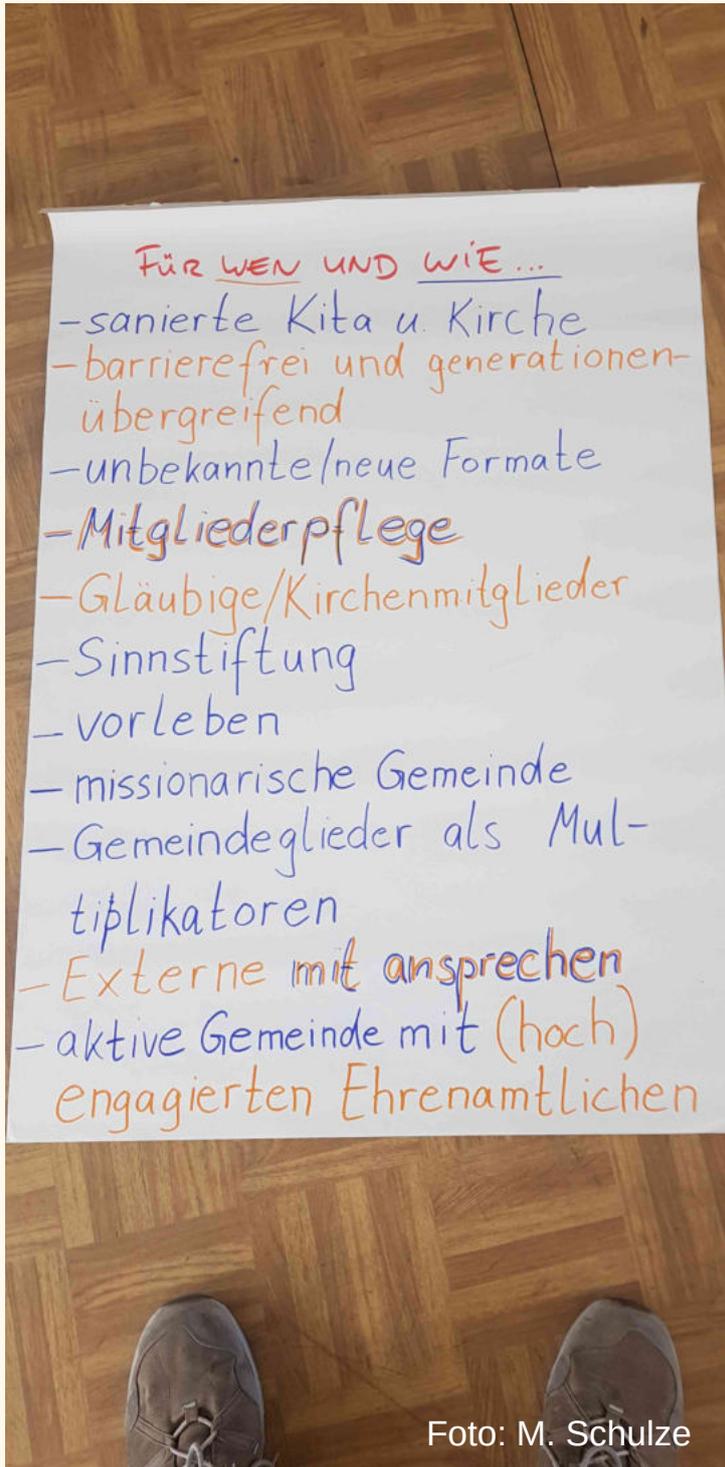
Weitere vorbereitende Maßnahmen zur bevorstehenden, umfangreichen **Sanierung der Stadtkirche ab Sommer 2022** beschäftigen uns. Wir freuen uns schon jetzt, Ihnen in einem Jahr zunächst über den Beginn des Baugeschehens und dann hoffentlich über rasante Baufortschritte berichten zu dürfen.

Unser Gemeindefest am 29. August mit Taufe unsere Kita Am Generalshof, die nun den Namen „Arche Kunterbunt“ trägt, war ein großer Erfolg. Dank allen Aktiven!

*Für den GKR,
Ralf Musold, geschäftsführender Pfarrer*



Reformation heute: Unsere Zukunftswerkstatt



Für WEN UND WIE...

- sanierte Kita u. Kirche
- barrierefrei und generationenübergreifend
- unbekannte/neue Formate
- Mitgliederpflege
- Gläubige/Kirchenmitglieder
- Sinnstiftung
- vorleben
- missionarische Gemeinde
- Gemeindeglieder als Multiplikatoren
- Externe mit ansprechen
- aktive Gemeinde mit (hoch) engagierten Ehrenamtlichen

Foto: M. Schulze

„**Ecclesia semper reformanda est**“, lateinisch für: die Kirche muss immer erneuert werden, ist ein Satz, der von Kirchenvater Augustinus und Martin Luther herkommt, von dem Theologen Karl Barth im 20. Jh. bekannt gemacht wurde - und bedeutet, dass sich Kirche ständig selbst überprüfen und erneuern muss, um der Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus treu zu bleiben. Das ist der Gedanke der Reformation.

Am 11.9. trafen sich in dieser Gesinnung zum Klausurtag des GKR 15 wunderbare Menschen, Kirchenälteste, Hauptamtliche und die beiden Gemeindepfarrer zu einer Zukunftswerkstatt im Gemeindehaus Am Generalshof. Ein wieder einladender Ort, der Freiräume eröffnete, einmal ganz anders über die Entwicklung unserer Kirchengemeinde nachzudenken.



Zukunftswerkstatt

Aufgabe des extra angefragten, externen Moderators war einerseits den Erwartungen, andererseits den zukunftsorientierten Zielen gerecht zu werden und den Anspruch umzusetzen, im Prozess gemeinsam praktikable Wege zu finden, wie und womit wir mutig und entschlossen die Gemeinde von morgen gestalten können.

Die Arbeitseinheiten kreisten vornehmlich um die Frage, welche Tätigkeitsfelder gemeindlicher Arbeit wir priorisieren und in welcher Wertigkeit wir Mittel für den Erhalt der Gebäude und die Finanzierung des Personals künftig aufwenden wollen.

Die Macht des Faktischen, dass die Mittel weniger werden, und dass wir ab dem Jahr 2022 einer neuen Sparwelle entgegengehen, diskutierte immer mit.

Die Gruppe dieses Klausurtages bestand aus engagierten Menschen, die atmosphärisch wunderbar zusammen arbeiteten. Wir Menschen jedoch sind sehr unterschiedlich und so gab es mitunter verschiedene Meinungen zu den Zukunftsthemen.

Wir haben darum gerungen, was es bedeutet, die Zukunft der Gemeinde im Blick zu haben und gestalten zu wollen, Position zu beziehen, ohne vereinnahmen zu wollen. Ließen sich Differenzen nicht auflösen, hielten wir die Spannung aus.

Pfarrer Ralf Musold



Rückblick auf die Kita-Taufe und unser Gemeindefest am 29. August 2021

Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche, mit dem zugleich die Schulanfänger für den neuen Lebensabschnitt gesegnet wurden, zieht die Gemeinde mit einem großen Regenbogen zu Fuß Richtung Gemeindehaus und Kita.

Blick aus dem Gemeindehaus in den Hof während der Taufe des Neubaus. Ab sofort trägt die Kita den Namen "Arche Kunterbunt". Seit Februar 2021 nutzen die Kinder und das pädagogische Team die neuen Räume.

Auch im Gemeindehaus am Generalshof ist Programm geboten: Die Christenlehre-Kinder, der Kinderchor und die Kita-Gruppen samt Eltern haben alle ihren großen Auftritt. Viele Ehrenamtliche sind im Einsatz und machen das Fest zu einem großen Erfolg.



Fotos: M. Föllen, G. Graupe



Unsere Gemeinsame Junge Gemeinde von Stadt- und Schlosskirche verbrachte die Sommerrüste auf der Insel Usedom. Wir trotzten dem Wind am Strand und auf der Seebrücke von Zinnowitz und sahen die Ostsee schäumen und toben.

Wir entschlüsselten grandiose mittelalterliche Malereien in den Kirchen St. Petri von Wolgast, in St. Marien von Anklam und konnten eine bemerkenswerte Ausstellung alter Wandfliesen besichtigen, auf denen biblische Geschichten in Einzelszenen gemalt worden sind. Außerdem nahmen wir die Chance einer interessanten Führung im Anklamer Otto-Lilienthal-Museum wahr. Dort ist das Foto entstanden.

Das diesjährige Jubiläum "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" war das Arbeitsthema unserer Fahrt. Wir hörten die Geschichte des Judentums von Ervätern und ihren Frauen, von der Flucht aus Ägypten unter Mose, hin zur Sesshaftigkeit der israelitischen Stämme unter ihren ersten drei Königen.

Wir erfuhren von der Vertreibung der Juden aus ihrer Heimat Israel und ihrer wechselvollen Geschichte im Europa des Mittelalters und der Renaissance. Der riesige Themenbogen wird weiter vertieft und fortgesetzt. Ein herzlicher Dank gilt Frau Lochen als Begleiterin der Fahrt!

Text & Foto: G.-P. Radloff

INFO: Die Gemeinsame JG von Stadt- und Schlosskirchengemeinde trifft sich mittwochs von 18.30 Uhr bis 21 Uhr, aktuell in der Freiheit 14. Ansprechbar hierfür ist Pfarrer Gerd-Peter Radloff:
Tel. 2463 99 25 bzw.
mobil (0173) 2036 174.





Bei unserer einwöchigen JG-Fahrt ging es dieses Jahr ins schöne Dänemark.

„Die Kirche im Mittelalter“ war unser Thema, das wir uns mit eigenen Ideen, Kostümen, Bannern und einem Planspiel ausgefüllt haben.



Ausflüge in nahegelegene Städte und ein sehr schönes Ferienhaus haben diese wunderbare Woche für uns abgerundet, die auch viel Zeit zum gemeinsamen Kochen, Spielen und Chillen bot!

Sebastian Postel

Wir sind die **Junge Gemeinde Köpenick**

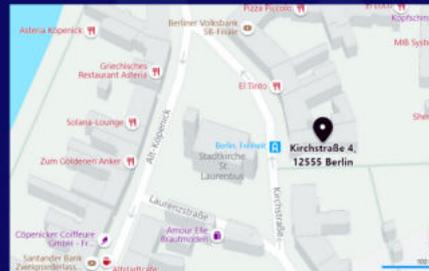
Wir treffen uns
donnerstags 18 Uhr

**Vielleicht hast du ja Lust
mal bei uns vorbeizuschauen?**



Wo?

Im Gemeindehaus in der Kirchstraße 4



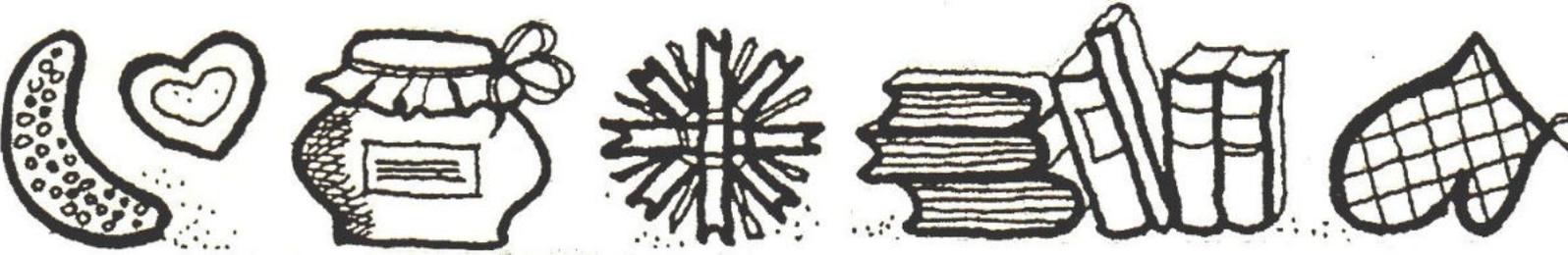
Was gibt es bei uns?

Werwolf
Vikerturnier
Volleyball
Diskussionen
Freunde 😊
Spiele
Fahrten
Planspiele
essen & kochen
singen
Spaß!
Krippenspiel
JG
Alt-Buchhorst
Dänemark

Flyer: Kaja Krüß



ADVENTSBASAR AM 28.11.2021



Der Förderverein plant nach einem Jahr Pandemie-Pause für den 1. Advent von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr wieder den traditionellen Basar.

Das **Vorbereitungstreffen** für alle Beteiligten und Interessierte ist am **28.10. (Do) um 19 Uhr im Gemeindehaus Am Generalshof** vorgesehen. Dafür folgt noch eine persönliche Einladung.

Ankündigen können wir, dass es parallel zum Basar auch wieder die beliebte Krippenausstellung im Altarraum der Kirche geben wird.

Frank Kreuzmann

Kontakt:

Verein zur Förderung der Ev. Stadtkirchengemeinde Berlin-Köpenick e.V. // Bankverbindung: IBAN: DE07 5206 0410 0003 910628 (Ev. Bank).



Wieder für Sie da: **Friedhofskaffee!** Am **15. Oktober** und **19. November**, jeweils **ab 14 Uhr** ist Gelegenheit, auf eine Tasse Kaffee oder Tee ins Fachwerkhaus (Rudower Str. 23) zu kommen! Ob zum Gespräch, zur Rast, zur Stärkung - seien Sie willkommen!

*Ihre Pfarrerin Marit v. Homeyer
& Heidi Dittmar*



Gottesdienste

Es gelten Abstandsregeln und Maskenpflicht
Änderungen vorbehalten

A= Abendmahlgottesdienst, L=Lektorengottesdienst

Stadtkirche

Alt-Köpenick

Beginn: 10.30 Uhr

Martin-Luther-Kapelle

Eitelsdorfer Str. 43

Beginn: 10.30 Uhr

3.10.

Erntedankfest A
Musold / v.Homeyer

kein Gottesdienst

10.10.

Jagdhuhn

Wilinski

17.10.

Radloff A

v. Homeyer A

24.10.

Musold

Blümcke L

31.10.

Goldene Konfirmation
Musold / v.Homeyer

Reformationsfest
Jagdhuhn

7.11.

v. Homeyer & JG
mit Jugendchor

Wohlfarth A

14.11.

Wilinski

Blümcke L

17.11.

Buß- und Betttag
Musold & Ev.Schule

kein Gottesdienst

21.11.

Ewigkeitssonntag
Musold A

Ewigkeitssonntag
v. Homeyer A

28.11.



Familiengottesdienst
1. Adv. / Musold

v. Homeyer

Gottesdienste



Es gelten Abstandsregeln und Maskenpflicht
Änderungen vorbehalten
A= Abendmahlgottesdienst, L=Lektorengottesdienst

Nikolaikapelle
Grüne Trift 106b
Beginn: 9 Uhr

Werner-Sylten-Kapelle
Rudower Str.23
Beginn: 9 Uhr

3.10. *kein Gottesdienst*

kein Gottesdienst

10.10. v. Homeyer

Jagdhuhn

17.10. Radloff A

Dr. Mundil L

24.10. Manneck

Noack L

31.10. Reformationsfest
Jagdhuhn

Reformationsfest
Wohlfarth

7.11. Musold A

v. Homeyer A

14.11. Dr. Harder L

Dr. Mundil L

17.11. *kein Gottesdienst*

kein Gottesdienst

21.11. Ewigkeitssonntag
Manneck A

Ewigkeitssonntag
9 Uhr Musold A u. **14 Uhr** Musold

28.11.  1.Advent / v.Homeyer

Musold



Unser Jugendchor singt wieder!

Wir sind wieder da! Wir dürfen uns wieder treffen, wir dürfen wieder singen – der Jugendchor und ich! Nach langer Corona-Pause sind es tatsächlich wieder fast so viele wie vorher, die montagabends erst in den Pfarrgarten zum Einsingen und dann zur Probe auf die Orgelempore in der Stadtkirche kommen: 27, wenn alle da sind. Wöchentliche E-Mails, Zoom-Proben jeden Montag und vor den Sommerferien immerhin gemeinsames Singen im Pfarrgarten, haben über die lange Durststrecke hinweggeholfen. Jetzt schauen wir voraus und proben intensiv für den ersten Chorgottesdienst nach einem Jahr. **„Selig sind, die Frieden stiften“**, unter diesem Motto wollen wir gemeinsam mit der Jungen Gemeinde den Gottesdienst am 7. November in der Stadtkirche gestalten. Herzliche Einladung dazu! Und wer Spaß am Singen hat, ist auch zum Jugendchor herzlich geladen – wir suchen vor allem Jungs, die schon eine tiefe Stimme haben und im Bass oder Tenor singen können.

Christine Raudszus

Sonntagskonzerte in der Stadtkirche

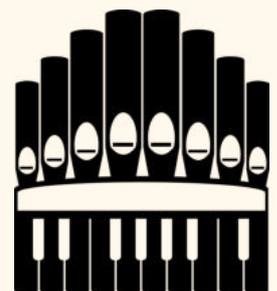
jeden letzten Sonntag im Monat // Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 31. Oktober, 17 Uhr

„Corelli wird gerühmet“, Werke von Corelli, Händel, Vivaldi u.a.
Ensemble La Meraviglia: Vera Petry, Blockflöte; Prisca Stalmarski,
Barockvioline & Jia Lim, Cembalo.

Sonntag, 28. November 2021, 17 Uhr (1. Advent)

Orgelmusik im Kerzenschein
Werke von J.S. Bach, C. Franck u.a. und Improvisationen
Tobias Segsa, Orgel



Mehr Infos auf der Webseite der Kantorei: www.koepenick-musik.de



VORANKÜNDIGUNG: Stadtkirche Köpenick

Sonntag, 5. Dezember 2021 (2. Advent), 15 und 18 Uhr

**„Jauchzet, frohlocket“/ J. S. Bach: Weihnachtsoratorium Kantate I
Kantate 65 „Sie werden aus Saba alle kommen“**

Dorothe Ingenfeld, Alt, Joo-hoon Shin, Tenor, Sebastian Bluth, Bass
Orchester Concertino Berlin auf historischen Instrumenten

St.-Laurentius-Kantorei Köpenick

Leitung: Christine Raudszus

Karten zu 15 € im Vorverkauf ab 2.11., Restkarten an der Abendkasse

Als Weihnachtskonzert am 2. Advent ist in diesem Jahr nur ein Kurzkonzert von ca. 50min Länge möglich. Auf dem Programm stehen die beliebteste Kantate I aus dem Weihnachtsoratorium und eine sehr schöne, weniger bekannte Kantate zum Fest der Heiligen drei Könige. Diese bringt ganz besondere Klänge mit der Besetzung von Corni da caccia (Jagdhörnern), Oboen in dieser Klangrichtung, Blockflöten und Streichern zu Gehör.

Wegen der Abstandsregeln beim Singen wird die Kantorei von den Seitenemporen aus singen und das Orchester auf der Orgelempore spielen. Das Publikum hört im Kirchenschiff zu. Voraussichtlich sind 80 Zuhörerplätze für Einzelpersonen vorhanden, weitere Plätze sind für Hausstandsmitglieder möglich. Um möglichst vielen Menschen des Besuch zu ermöglichen, findet das Konzert zweimal statt: um 15 und um 18 Uhr.

Die Karten zu 15 € gibt es im Vorverkauf in der Touristinformation am Schlossplatz, Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Um einen zügigen Einlass bei beiden Konzerten zu ermöglichen, bitten wir Sie, schon bei der Abholung bzw. beim Kauf der Karten Ihre Kontaktdaten für das Gesundheitsamt zu hinterlassen oder Visitenkarten beim Einlass abzugeben.

Es gelten die 3G (geimpft, genesen, getestet).

Christine Raudszus



Stellenausschreibung: Erzieher*in

Die „Arche Kunterbunt“ ist ein familiärer Ort der Begegnung und des gelebten Glaubens. Unser Team bilden aktuell acht Facherzieherinnen, zwei Auszubildende und zwei Wirtschaftskräfte. Jetzt suchen wir Verstärkung!

Wir bieten einen sicheren, festen Arbeitsplatz, die Vergütung nach TV-EKBO und die Möglichkeit zur Weiterbildung. Interesse an der Weitergabe christlicher Werte und die abgeschlossene Ausbildung zum/r Erzieher*in oder einen vergleichbaren Berufs- bzw. Studienabschluss setzen wir Ihrerseits voraus.

Noch Fragen offen? Dann melden Sie sich gerne bei der Kita-Leiterin Susanne Niedlich, Tel. (030) 657 1461. // Mehr Infos auf www.stadtkirche-koepenick.de

WILLKOMMEN AN BORD!



**Erzieher*in
mit 50% RAZ
(20 Wochenstunden)
zum 1.12.21 gesucht!**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: kirchbuero@stadtkirche-koepenick.de oder per Post an die: Ev. Stadtkirchengemeinde Köpenick, c/o Pfarrer Ralf Musold, Kirchstr. 4, 12555 Berlin.



Amtshandlungen im September

Am 15. September feierten Ken und Julia Zimmermann, geb. Gocht, in der Stadtkirche einen Gottesdienst zur Eheschließung.



Der Konfi-Kurs
2021-23 startet
am 26. & 27.10.,
17 Uhr in der Stadtkirche

Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe sind zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht eingeladen. Sie brauchen nicht getauft zu sein. Die Eltern müssen keine Kirchenmitglieder sein. Der Unterricht beginnt nach den Herbstferien und dauert ca. 1 ½ Jahre. In den Ferien findet kein Unterricht statt, es werden drei Konfirmandenfahrten an Wochenenden (nicht in den Schulferien) angeboten. Die feierliche Konfirmation findet in Festgottesdiensten an Christi Himmelfahrt und am Pfingstsonntag 2023 statt.

Das Team des Konfi-Unterrichts freut sich, mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde auf dem Weg zu sein. Wir treffen uns in zwei Gruppen dienstags und mittwochs um 17 Uhr, wobei man sich eine von beiden Gruppen für den Konfi-Unterricht auswählt. Anmeldungen sind noch möglich.

Herzlich willkommen! Das Konfi-Team

Kontakt: Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara; Tel. 505 94 293; (Müggelheim),
Pfarrer Ralf Musold, Tel. 654 95 357, Pfarrerin Marit v. Homeyer, Tel. 654 95 35.

Goldene Konfirmation am 31.10.

Zum Reformationstag feiern wir in der Stadtkirche auch die Goldene und die Jubel-Konfirmation. Wenn Sie vor 50 Jahren (1970 bzw. 1971) oder mehr das Fest der Konfirmation in unserer oder einer anderen evangelischen Kirchengemeinde gefeiert haben, sind Sie herzlich eingeladen, sich als Jubilarin oder Jubilar für den Gottesdienst anzumelden. Bitte telefonisch (Tel. 655 70 68) oder per E-Mail im Kirchbüro! Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Fest (entspr. gültiger Hygieneregeln).



Die **Christenlehre** pausiert in den Herbstferien (11. bis 22.10.).
Ab **27. Oktober** freut sich Johannes Steude wieder auf euch! Bis bald!



Am **Reformationstag** erinnern evangelische Christen an Martin Luthers mutige Veröffentlichung der 95 Thesen zur Erneuerung der Kirche vor 504 Jahren (im Jahr 1517). Den damals 33 Jahre alten Mönch ärgerte die Einstellung des Papstes, der sich seine eigenen Regeln machte - in denen Gottes Liebe und Vergebung kaum mehr vorkamen. Martin Luther aber fand, genau auf diese Botschaft hatten die Menschen Anspruch. Deshalb traute er sich, den Papst öffentlich zu kritisieren. Weil er an der Universität von Wittenberg unterrichtete, galt sein Wort etwas. Und weil ihm viele Menschen, darunter bedeutende Gelehrte und einflussreiche Landesherren zustimmten, wurde daraus eine große gesellschaftliche Veränderungsbewegung, die Reformation. Sie mündete in die Gründung der evangelischen Kirche.

Martin Luther sorgte übrigens dafür, dass alle die Bibel lesen und verstehen können, er übersetzte sie ins Deutsche.



St. Martin: Andacht & Laternenumzug am 11.11.

Abb.: RU-EKBO



Das Martinsfest kann stattfinden!
Wir beginnen **um 17 Uhr** auf der Kirchwiese vor der Stadtkirche mit einer Andacht und singen gemeinsam Martins- und Laternenlieder. Im Anschluss führt Martin zu Pferde, begleitet von einem Trompeter, den Laternenumzug zum Schlosshof Köpenick an. Dort erleben wir das historische Martinsspiel am Feuer. Bitte denken Sie an den "Check-In" mit der CovPass- oder Luca-App (ab 16.15 Uhr).



Heidelbeer-Muffins mit Haferflocken

Zutaten:

200 g Heidelbeeren,
2 Eier, 160 g Zucker, 1 Päckchen Vanillezucker,
¼ TL Zimt, 120 ml Rapsöl, 300 g saure Sahne,
200 g Mehl (Typ 405), 75 g kernige Haferflocken,
2 TL Backpulver, ½ TL Natron,

Papierförmchen: Puderzucker, Zitronensaft, Lebensmittelfarbe

Heizen Sie den Backofen auf 180°C vor und setzen Sie die Papierförmchen in die Vertiefungen des Backblechs.

Dann die Heidelbeeren verlesen.

Eier, Zucker, Vanillezucker, Zimt und Rapsöl aufschlagen. Anschließend die saure Sahne unterrühren. Mehl, Haferflocken, Backpulver und Natron vermischen und unter die Eiermasse rühren. Heben Sie die Blaubeeren unter den Teig und füllen Sie diesen in die Papierförmchen.

Die Muffins auf der mittleren Schiene des Backofens etwa 20 Minuten lang backen. Auf einem Gitter auskühlen lassen.

Puderzucker und Zitronensaft zu einer zähen Paste verrühren und mit der Lebensmittelfarbe mischen und die Muffins verzieren.



Eine schöne Herbstzeit wünscht Ihnen Heidemarie Dittmar



Ökumenisches Pogromgedenken

Der ökumenische Pfarrkonvent lädt am Dienstag, den **9.11., um 18 Uhr** zum Gedenkgottesdienst an die Novemberpogrome in die Stadtkirche ein. Im Anschluss ziehen wir an den Ort der ehemaligen Köpenicker Synagoge in der Freiheit, Haus Nr. 8.



Vom 9. auf den 10. November 1938, in der Reichspogromnacht, demolierten fanatische Parteigänger der Nazis auch die Synagoge der Köpenicker Jüdischen Gemeinde. Jüdische Köpenicker*innen wurden bedrängt, öffentlich verhöhnt und misshandelt. In unserem ökumenischen Gottesdienst erinnern wir an die Opfer der damaligen Geschehnisse und setzen ein Zeichen gegen den aktuellen Antisemitismus, gegen Judenhass und Israelfeindschaft jedweder Färbung.

Bringen Sie bitte zum Gedenken Teelichter bzw. Ewigbrenner mit. Unser Beten an der Gedenktafel wird ein wichtiges liturgisches Element an diesem Tag sein. Wir spüren noch heute Sprachlosigkeit und Scham angesichts der unfassbaren Ereignisse im Jahr 1938 und der Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Zugleich wissen wir, dass wir in unserem Gedenkgottesdienst in der Stadtkirche Worte finden müssen, um Schuld vor Gott zu benennen, unsere uneingeschränkte Solidarität mit dem Volk Israel auszudrücken und im Gebet für die lebenden Jüdinnen und Juden um Stärkung zu bitten, denn was würde es nützen, die toten Juden zu beweinen und den lebenden nicht beizustehen?

*Für den ökumenischen Pfarrkonvent
Ralf Musold, Pfarrer*



Monatsspruch Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken. (Heb. 10,24)

Monatsspruch November

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus. (2.Thess. 3,5)



Kirchenmusik

Leitung: Kirchenmusikerin Christine Raudszus – Tel: 535 93 09

Kinder- und Jugendchor St.Laurentius Köpenick

Proben: montags im Gemeindehaus Am Generalshof 7:

- Vorschulchor (ab 5 Jahre) 14.30-15.00 Uhr
- Kleiner Kinderchor (ab 1. Klasse) 16.00-16.45 Uhr (! z.Zt. in der Stadtkirche)
- Großer Kinderchor (ab 3. Klasse) 17.00-17.45 Uhr (! z.Zt. in der Stadtkirche)
- Jugendchor (ab 7. Klasse) 18.30-20.00 Uhr (! z.Zt. in der Stadtkirche)

St.-Laurentius-Kantorei

Proben mittwochs, z. Zt. in der Stadtkirche, 19.30-21.30 Uhr

Posaunenchor

Proben donnerstags im Charlotte-Rose-Haus, Mahlsdorfer Str. 48, 19-21 Uhr // Leitung: Hans-Joachim Hesselbarth – Tel: 648 10 93

Kreise, Gruppen & regelmäßige Angebote

Offener Gemeindeabend (Montagskreis) im Charlotte-Rose-Haus, Mahlsdorfer Str. 48; jeden zweiten Montag um 19 Uhr, Termine:

11.10. Dr. Barbara Schwantes, *Gedanken zu Meditation und Mystik*;

8.11. Pfarrer Ralf Musold: *Die Babylonische Gefangenschaft Israels in der Geschichte des Judentums*;

Ansprechpartnerin: Brigitte Schmidt – Tel: 656 45 46

Gesprächskreis im Charlotte-Rose-Haus Mahlsdorfer Str. 48: jeden dritten Mittwoch des Monats um 19 Uhr; Ansprechpartner: Anita Pohl – Tel: 657 50 07 und Günter Paprotka – Tel: 656 46 04.

Gesprächskreis UHU (für die mittlere Generation): jeden dritten Dienstag des Monats um 19.30 Uhr in der Nikolaikapelle, Grüne Trift 106b; am **19.10.** und **16.11.**; Ansprechpartner: Pfarrer Ralf Musold, Tel. 654 95 357.

Seniorenbibelkreis NEU: jeden vierten Mittwoch eines Monats, 14.30 Uhr in der Kirchstr. 4 (Raum 1, EG) am **27.10.** und **24.11.**; Ansprechpartner: Pfarrer Ralf Musold, Tel. 654 95 357



Kreise, Gruppen & regelmäßige Angebote

Bibelstunde in der Nikolaikapelle, Grüne Trift 106b: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr mit Geburtstagskaffeetrinken am letzten Mittwoch des Monats; Ansprechpartner: EikeJacobi – Tel: 655 43 55

Gesprächskreis "Christliche Zufallsbekanntschaften", jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Charlotte-Rose-Haus Mahlsdorfer Str. 48, **26.10.** und **30.11.**; Ansprechpartnerin: Pfarrerin Marit von Homeyer – Tel: 654 95 358 oder 345 40 824.

Frauenkreis in der Kirchstr. 4: jeden ersten und dritten Dienstag des Monats um 16 Uhr; Ansprechpartnerin: Mechthild Mendel (Kontakt über Kirchbüro, T. 655 70 68)

Frauenkreis im Fachwerkhaus, Rudower Str. 23: jeden zweiten Mittwoch um 16 Uhr; Ansprechpartnerinnen: Margret Matz und Ulla Noack – Tel: 651 43 05.

Literaturkreis in der Bücherstube Kirchstr. 4: jeden dritten Freitag 19-21 Uhr, Ansprechpartner: Hans-Joachim Meyer – Tel: 49 79 50 07

Senioren-Frühstück in der Nikolaikapelle, Grüne Trift 106 dienstags um 9.30 Uhr; Ansprechpartnerinnen: Hannelore Friedrichs und Marianne Graupe – Tel: 659 72 37

Senioren-Nachmittag jeden ersten Mittwoch, 14 Uhr, Kirchstr. 4, **findet noch nicht wieder statt**

Spielenachmittag jeden dritten Mittwoch, 14 Uhr; Ansprechpartnerin: Ursula Becker-Roß, Tel: 657 51 80

Seniorenkreis im Charlotte-Rose-Haus, Mahlsdorfer Str. 48: jeden zweiten Donnerstag um 14.30 Uhr; Ansprechpartnerin: Roswith Paprotka, Tel: 656 46 04



Für Familien mit Kindern

Christenlehre mit Gemeindepädagoge Johannes Steude:

Tel. (0176) 7356 1120 // E-Mail: j.steude@stadtkirche-koepenick.de

- mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr (Klassen 1-4) im Charlotte-Rose-Haus, Mahlsdorfer Str. 48
- mittwochs 17.15 – 18.15 Uhr (Klassen 5+6) in der Kirchstr. 4
- donnerstags 16 – 17 Uhr (Klassen 1-4) in der Nikolaikapelle, Grüne Trift 106b

Konfirmandenunterricht

Hauptkonfirmanden (2022): Do und Fr, 17 Uhr in der Stadtkirche

Vorkonfirmanden (2023): Di und Mi, 17 Uhr Stadtkirche (ab 26./ 27.10.)

Fördervereine

Verein zur Förderung der Ev. St. Laurentius-Stadtkirchengemeinde
Berlin-Köpenick e.V. (Vors.: Frank Kreuzmann)

Bankverbindung IBAN: DE07 5206 0410 0003 910628 (Ev. Bank)

Förderverein der St. Laurentius-Kantorei (Vors.: Kerstin Behnke)

Bankverbindung IBAN: DE90 1208 0000 4032 464400 (Commerzbank)

Weiterhin gesucht: Spenden für die Berliner Stadtmission und die Bahnhofsmision am Bahnhof Zoo

Benötigt wird vorrangig Männerkleidung sowie -schuhe. Gespendete Frauenkleidung ist aber genau gefragt, sie bekommt im Textilhafen der Berliner Stadtmission in Lichtenberg ein zweites Leben: Entweder wird sie von Freiwilligen umgearbeitet, so, dass Männer sie tragen können, oder es entstehen Heimtextilien daraus.

Außerdem gesucht: Schlafsäcke, Isomatten, Taschentücher, Einweg-Rasierer, Decken, Hygiene- und Pflegeartikel.

Wenn Sie etwas zum Abgeben haben, bitte melden Sie sich im Kirchbüro oder bei mir unter Tel. mobil (0160) 73 500 34.



Vielen Dank und eine gesegnete Zeit! Ihr Randolph Brückner



Die Gemeinde auf einen Blick

Kirchbüro: Kirchstr. 4, 12555 Berlin, T. 655 70 68, E-Mail: kirchbuero@stadtkirche-koepenick.de

- Predigtstätten**
- Ev. Stadtkirche St. Laurentius, Alt-Köpenick, 12555 Berlin
 - Martin-Luther-Kapelle, Eitelsdorfer Str. 43, 12555 Berlin
 - Nikolaikapelle, Grüne Trift 106b, 12557 Berlin
 - Werner-Sylten-Kapelle, Rudower Str. 23, 12557 Berlin

- Ev. Kitas**
- Kita "Arche Kunterbunt", Am Generalshof 7, 12555 Berlin; Leitung: Susanne Niedlich, Tel. 657 14 61; E-Mail: evkita-gen@stadtkirche-koepenick.de
 - Kita Rudower Straße, Rudower Str. 23, 12555 Berlin; Leitung: Kerstin Kliemand, Tel. 655 44 49; E-Mail: evkita-rud@stadtkirche-koepenick.de

- Gemeindehäuser**
- Ev. Gemeindehaus Am Generalshof 7, 12555 Berlin
 - Charlotte-Rose-Haus, Mahlsdorfer Str. 48, 12555 Berlin; Ansprechpartnerinnen: G. u. M. Blümcke, Tel. 656 81 13
 - Gemeindehaus Rudower Str. 23, 12557 Berlin, Ansprechpartnerin: B. Dannowski, Tel. 655 85 89

- Ev. Friedhof**
- Rudower Str. 23, 12557 Berlin; Tel. 655 45 91,
E-Mail: friedhof-koepenick@freenet.de
Bürozeiten: Di 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Mi 13.30 bis 15.30 Uhr, Do 9 bis 12.30 und 13.30 bis
18 Uhr und Fr 9 bis 12 Uhr

- Bücherstube**
- Kirchstr. 4, 12555 Berlin
geöffnet Di und Do 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr

- Weltladen**
- Bahnhofstr. 9, 12555 Berlin, Tel. 678 119 31 und (0176)
7246 54 72; E-Mail: weltladen@stadtkirche-
koepenick.de; geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr

www.stadtkirche-koepenick.de

Bankverbindung IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65
Verw.Zweck: RT114 // BIC: BELADEBEXXX (Berliner Sparkasse)